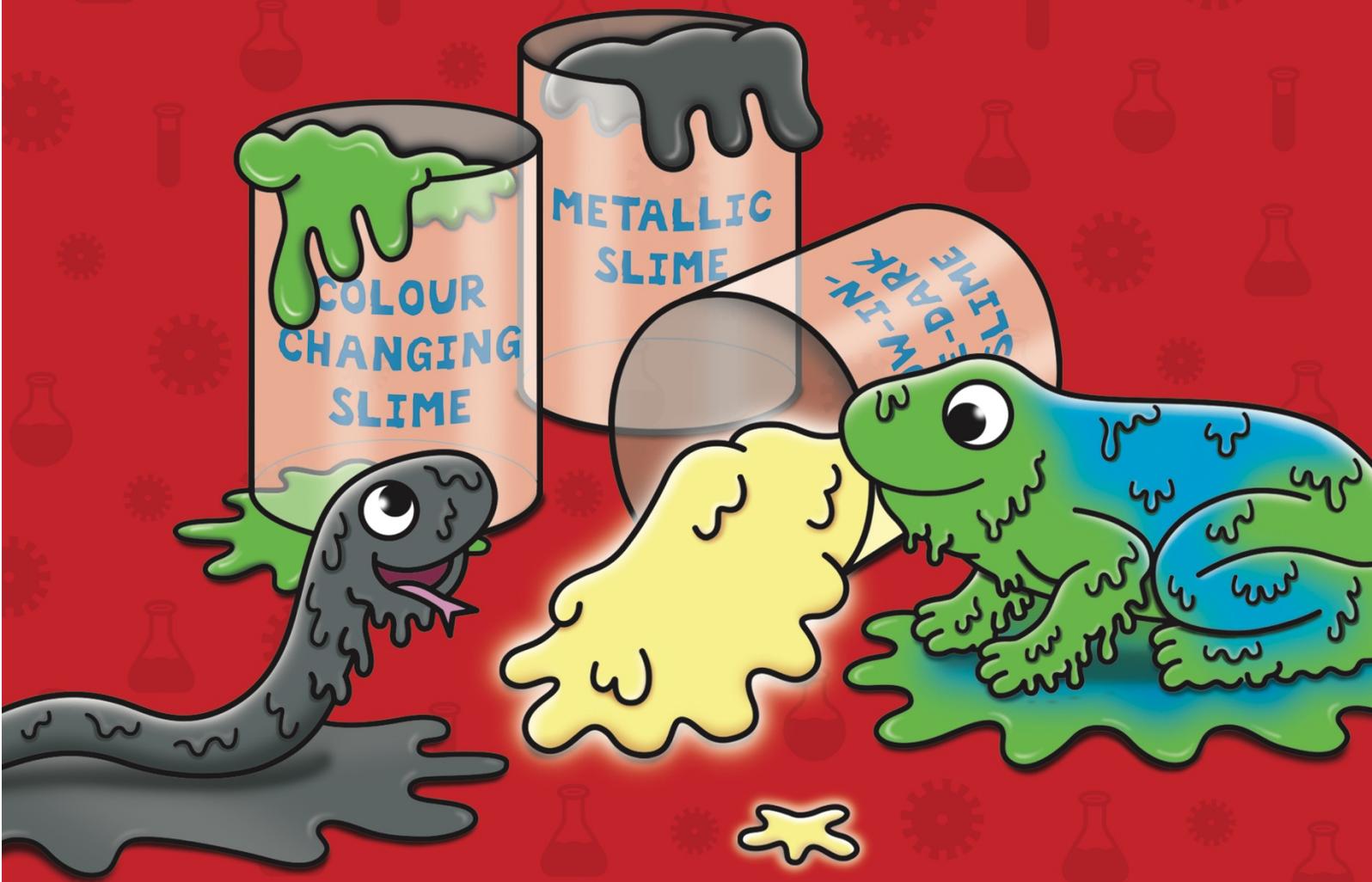




SLIME-LABOR



ACHTUNG! NICHT GEEIGNET FÜR KINDER UNTER 5 JAHREN. ZUR VERWENDUNG UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN. KANN BEIM VERSCHLUCKEN SCHÄDLICH SEIN. VERWENDEN SIE DAS PRODUKT NICHT BEI VERLETZTER ODER GERISSENER HAUT. VOR GEBRAUCH DIE ANWEISUNGEN LESEN, BEFOLGEN UND ZUR SPÄTEREN VERWENDUNG AUFBEWAHREN. WÄHREND DES GEBRAUCHS STETS KLEIDUNG UND ARBEITSBEREICH SCHÜTZEN. ENTHÄLT KLEINTEILE (ERSTICKUNGSGEFAHR).



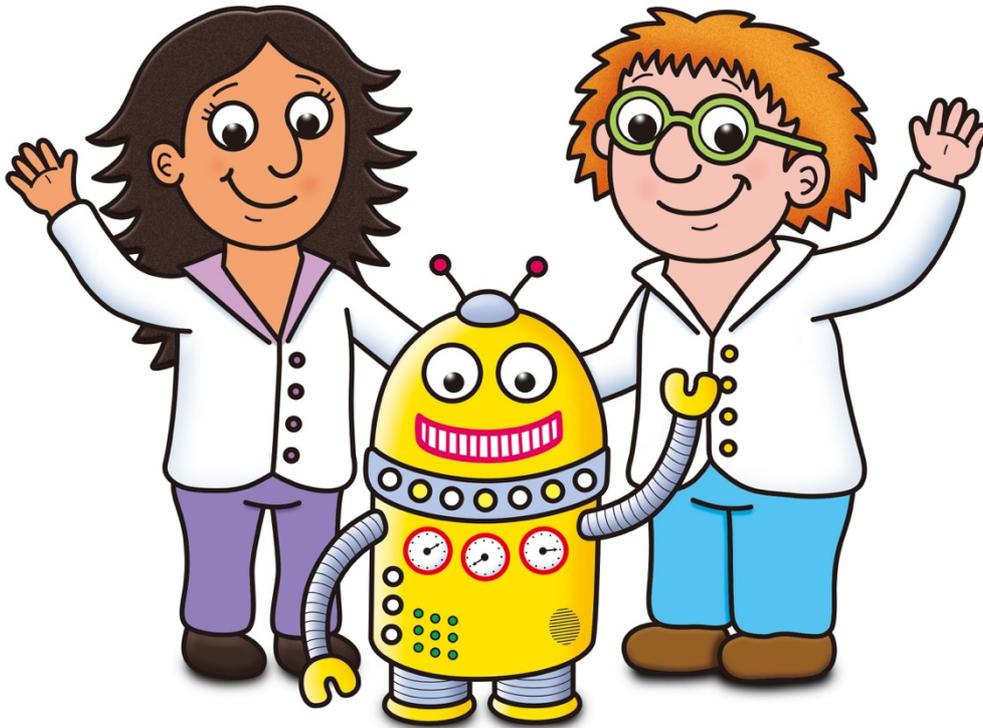
SLIME-LABOR

EINFÜHRUNG

Hallo! Wir sind die Professoren Mick und Molly.

Wir möchten mit dir die schleimigen Dinge auf der Welt erforschen und herausfinden, wie man eigene Schleimsorten mischen kann!

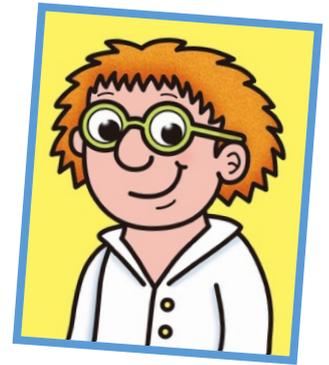
Gemeinsam mit dir führen wir alle Experimente in diesem Set durch; dabei wird uns unser Laborassistent Teccy, der Roboter, helfen. Teccy stellt ständig knifflige Fragen – vielleicht kannst du uns helfen, sie zu beantworten.



Hinten in diesem Labor-Heft ist eine linierte Seite, auf der du deine Prognosen und Ergebnisse notieren kannst.

Vielleicht musst du einen Erwachsenen bitten, dir bei einigen Experimenten zu helfen. Manchmal reichen zwei Hände einfach nicht aus!

VERTRAULICH: Profil von Professor Mick Robe



- Wissenschaftler und begeisterter Archäologe! Sein Steckentier sind die ältesten Lebewesen der Welt – die Mikroben! Er ist so fasziniert von Mikroben, dass er beschlossen hat, sich Mick Robe zu nennen!
- Mit der Hilfe von Teccy möchte er alle Lebewesen auf der Erde und eines Tages auch im Weltall dokumentieren!
- Lieblingsdinge: sein Mikroskop und ein praktisches Werkzeugset zum Ausgraben von Fossilien und antiken Schätzen. Bisher hat er noch keinen einzigen Schatz gefunden, nur alte, staubige, brüchige Fossilien.
- Lieblingsessen: Fish & Chips mit viel Salz und Essig!
- Lieblingsort: das Labor

VERTRAULICH: Profil von Professorin Molly Kühl



- Forscherin und ausgebildete Fallschirmspringerin! Ihre Eltern haben wohl gehnt, dass sie Wissenschaftlerin werden würde, als sie ihr den Namen Molly Kühl (Molekül!) gaben!
- Möchte alles wissen, vor allem über all' die unterschiedlichen Moleküle, die es im Weltall gibt!
- Lieblingsdinge: im Labor herumexperimentieren und neue Entdeckungen machen – gemeinsam mit ihrem Freund Professor Mick Robe und mit Teccy, dem Roboter.
- Lieblingsessen: Eiscreme, vor allem Schoko-Minze-Erdbeer-Banane-Becher mit Marshmallows! Mmmh, lecker!
- Lieblingsort: das Labor.

Dieses Set enthält:

Im Dunkeln leuchtendes Schleimpulver plus Behälter, metallisches Schleimpulver plus Behälter, Farbwechsel-Schleimpulver plus Behälter, Schleimtiere-Form, 3 Rührstäbchen, 4 Wackelaugen, Stickerbogen.



Was du noch dazu brauchst...

Wasser, Lampe oder Taschenlampe.

SICHERHEITSRICHTLINIEN (für dich und deinen erwachsenen Helfer)

Bitte diese Sicherheitsrichtlinien im Umgang mit Schleim befolgen.

SICHERHEITSREGELN UND -HINWEISE FÜR ERWACHSENE AUFSICHTSPERSONEN

- **Dieses Set ist nur für Kinder ab 5 Jahren vorgesehen. Zur Verwendung unter Aufsicht eines Erwachsenen. Das Set außer Reichweite von Kindern unter 5 Jahren aufbewahren.**
- **Diese Anleitungen, die Sicherheitsregeln sowie die Erste-Hilfe-Informationen lesen und beachten. Zur späteren Bezugnahme aufbewahren.**
- **Die erwachsene Aufsichtsperson sollte die Warn- und Sicherheitshinweise mit dem Kind oder den Kindern vor Beginn der Tätigkeiten besprechen.**
- **WARNHINWEIS! Enthält Kleinteile (Erstickungsgefahr). Kleine Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.**
- **Kann bei Verschlucken schädlich sein.**
- **Dieses Produkt nicht bei Hautverletzungen oder Abschürfungen benutzen.**
- **Nach beendeten Tätigkeiten die Hände waschen.**
- **Arbeitsbereich und Utensilien sofort nach beendeter Tätigkeit reinigen.**
- **Keine Utensilien benutzen, die nicht in diesem Set geliefert oder in den Gebrauchsanleitungen empfohlen wurden.**
- **Nicht im Arbeitsbereich essen oder trinken.**
- **Schleim von Dekorationsstoffen, Teppichen und Kleidung fernhalten. Schleim nicht in Berührung mit Augen oder Mund kommen lassen. Schleim stets in einem Mülleimer entsorgen, NICHT ins Waschbecken kippen. Den Schleim im Behälter aufbewahren, da er sonst austrocknet.**

ERSTE-HILFE-INFORMATIONEN

- **Bei Augenkontakt: Das Auge mit viel Wasser spülen, dabei gegebenenfalls das Auge offen halten. Sofort ärztlichen Rat einholen.**
- **Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, etwas frisches Wasser trinken. KEIN ERBRECHEN AUSLÖSEN. Sofort ärztlichen Rat einholen.**

GLANZSCHLEIM

Schleim ist einfach cool, er ist glitschig, er ist schlüpfrig und er macht großen Spaß! Wir in unserem Labor sind ganz wild auf Schleim, und Dinge um uns herum haben uns dazu inspiriert, einige spannende neue Schleimsorten herzustellen. Unsere Inspiration für diesen Schleim waren unser glanzvoller Laborassistent, Teccy der Roboter, und sein glänzender Körper.

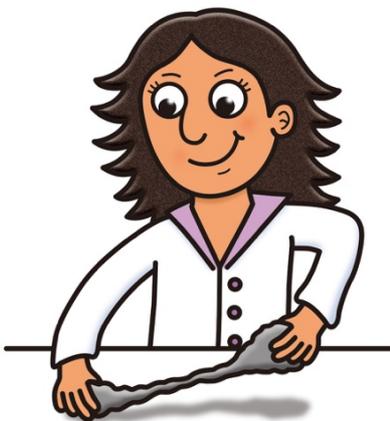
Das brauchst du:

- Metallisches Schleimpulver plus Behälter
- Rührstäbchen
- Warmes Wasser

ACHTUNG! Das Experiment kann sehr schmierig sein. Daher den Arbeitsbereich mit altem Zeitungspapier abdecken. Siehe dazu die Sicherheitsrichtlinien auf Seite 5!

So geht's:

1. Den Behälter fast bis an den Rand mit warmem Wasser füllen.
2. Das Schleimpulver langsam unter ständigem Rühren hinzugeben.



3. Drei Minuten lang rühren, bis die Mischung dicker wird.

4. Wenn du mit deinem Schleim zufrieden bist, ihn aus dem Behälter nehmen. Den Schleim ziehen, drücken, rollen und strecken. Durch die Finger gleiten lassen, auf die Arbeitsplatte legen und beobachten, wie er sich ausbreitet. Wie fühlt er sich an?

5. Den Schleim zurück in den Behälter drücken. Welche Geräusche hörst du dabei?

6. Den Schleim in seinem Behälter aufbewahren, damit er schön schleimig bleibt und nicht austrocknet. **Du brauchst den Schleim für ein späteres Experiment in diesem Heft.**

Professorin Molly Kühl erklärt:

Du hast soeben deinen eigenen metallischen Schleim kreiert!
Er sieht aus wie flüssiges Metall, nicht wahr?

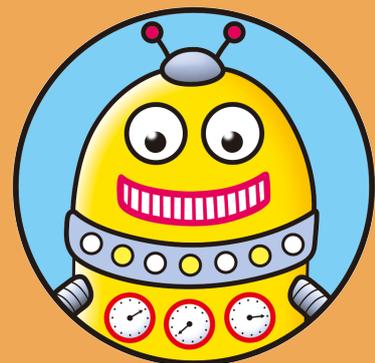
Dieser Schleim verhält sich teilweise wie ein Feststoff – du kannst ihn in der Hand halten und hochheben – und teilweise wie eine Flüssigkeit – er rinnt durch deine Finger. Alles in der Welt besteht aus winzigen Partikeln, die wir **Atome** nennen. Gruppen dieser Atome verbinden sich miteinander, um **Moleküle** zu bilden. Die Moleküle im Schleim schließen sich zu langen Ketten zusammen, die man **Polymere** nennt. Diese langen Ketten rutschen aneinander, wenn der Schleim durch deine Finger rinnt, so dass sich der Schleim wie Flüssigkeit verhält. Wenn du den Schleim drückst, werden die Ketten zusammengepresst und können nicht aneinander vorbei rutschen. Dadurch benimmt sich der Schleim wie eine Feststoff.

Der Schleim enthält Guarkern- und Johannesbrotkernmehl, was ihn dick und geleeartig macht.

TECCYS TEST!

Woraus wird Guarkernmehl gewonnen?

- A. Erbsen
- B. Bohnen
- C. Reis



Antwort = B. Guarkernmehl wird aus Guarbohnen gewonnen, die wie grüne Bohnen aussehen.

GLÜHSCHLEIM!

Nachts wird draußen vor unserem Labor der Himmel von Glühwürmchen erhellt. Sie haben uns dazu inspiriert, diesen speziellen Schleim herzustellen. Mische ihn zusammen, um seine geheime Zutat zu entdecken!



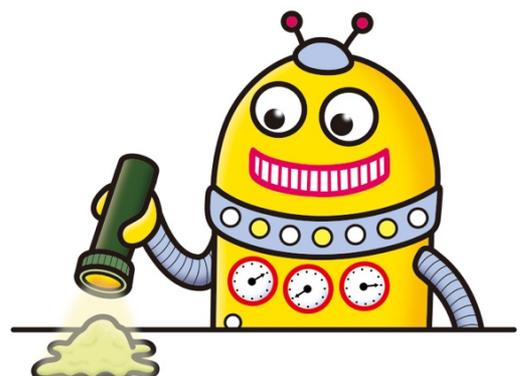
Das brauchst du:

- Im Dunkeln leuchtendes Schleimpulver plus Behälter
- Rührstäbchen • Warmes Wasser • Lampe oder Taschenlampe

ACHTUNG! Das Experiment kann sehr schmierig sein. Daher den Arbeitsbereich mit altem Zeitungspapier abdecken. Siehe dazu die Sicherheitsrichtlinien auf Seite 5!

So geht's:

1. Die **Schritte 1-3** vom **Glanzsleim-Experiment** wiederholen.
2. Wenn du mit deinem Schleim zufrieden bist, ihn aus dem Behälter nehmen und damit auf die gleiche Weise experimentieren wie mit dem metallischen Schleim. Wie fühlt er sich an?
3. Ein paar Minuten lang eine Taschenlampe oder Lampe auf deinen Schleim richten.
4. Das Licht ausschalten. Was kannst du sehen?
5. Den Schleim in seinem Behälter aufbewahren, damit er schön schleimig bleibt und nicht austrocknet.
Du brauchst den Schleim für ein späteres Experiment in diesem Heft.



Professor Mick Robe erklärt:

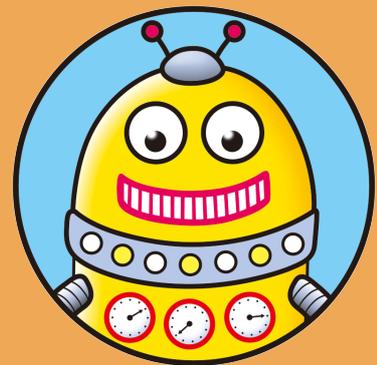
Der Schleim sollte im Dunkeln glühen, wenn du das Licht ausschaltest.

Dieser Schleim ist **phosphoreszierend** – er enthält eine Substanz, **Phosphor** genannt, die das Licht von der Taschenlampe aufsaugt (absorbiert) und speichert. Nachdem du den Schleim aufgeladen hast, beginnt er Licht abzugeben (zu emittieren).

TECCYS TEST!

Welche Art von Substanz erzeugt eine Schnecke?

- A. Rotz
- B. Geifer
- C. Schleim



Antwort = C. Schnecken und andere schleimige Tiere erzeugen Schleim, um sich besser fortzubewegen und zu schützen.

FARBWECHSEL-SCHLEIM

Mit unserem letzten Schleim wollten wir testen, ob etwas im Labor heiß oder kalt ist, um zu wissen, welche Schutzhandschuhe geeignet sind.



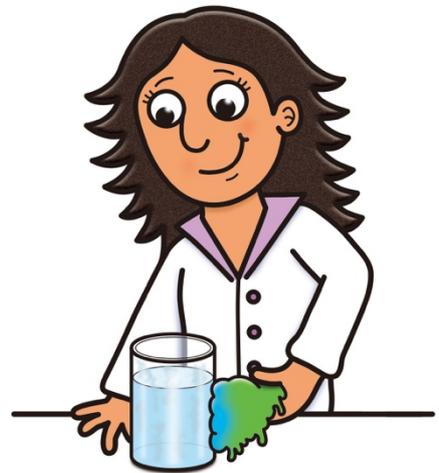
Das brauchst du:

- Farbwechsel-Schleimpulver plus Behälter
- Rührstäbchen
- Gefrierfach
- Warmes Wasser
- Glas mit Wasser

ACHTUNG! Das Experiment kann sehr schmierig sein. Daher den Arbeitsbereich mit altem Zeitungspapier abdecken. Siehe dazu die Sicherheitsrichtlinien auf Seite 5!

So geht's:

1. Ein Glas Wasser ins Gefrierfach stellen.
2. Die **Schritte 1-3** vom **Glanzschleim-Experiment** wiederholen.
3. Wenn du mit deinem Schleim zufrieden bist, ihn aus dem Behälter nehmen. Wie fühlt er sich im Vergleich zu den anderen Schleimsorten an? Den Schleim ziehen und strecken, um herauszufinden, ob er sich auf die gleiche Weise verhält.
4. Nun testen, wie dein Schleim die Farbe wechselt. Dein Glas aus dem Gefrierfach nehmen, den Schleim sanft an die Seite des Glases drücken und dann abziehen. Was ist mit deinem Schleim passiert?
5. Den Schleim in seinem Behälter aufbewahren, damit er schön schleimig bleibt und nicht austrocknet. **Du brauchst den Schleim für ein späteres Experiment in diesem Heft.**



Professorin Molly Kühl erklärt:

Dein Schleim sollte blau geworden sein, nachdem er das kalte Glas berührt hat. Kühle deinen Schleim, so dass er völlig blau wird, halte ihn dann gegen etwas Heißes (wie einen Heizkörper oder die Seite eines Wasserkochers) und beobachte, was passiert.

Der Schleim enthält ein **thermochromes** Pigment (Farbmittel), das temperaturempfindlich ist und die Farbe wechselt, wenn es erhitzt oder gekühlt wird. Einige Wasserkocher und Tassen sind thermochrom, um anzuzeigen, dass sie heißes Wasser enthalten.

SCHLEIMSKULPTUREN

Lasst uns nun mit deinen perfekt gemischten Schleimsorten ein paar schleimige Wesen kreieren.

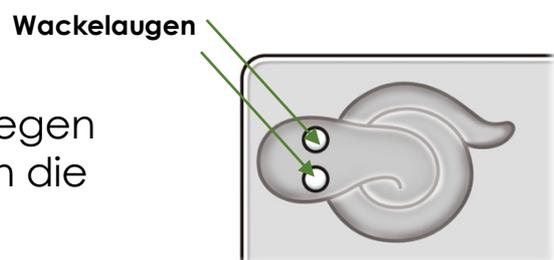
Das brauchst du:

- 3 Schleimsorten in Behältern (von den vorigen Experimenten)
- Schleimtiere-Form • Wackelaugen

ACHTUNG! Dieses Experiment kann sehr schmierig sein. Siehe dazu die Sicherheitsrichtlinien auf Seite 5!

So geht's:

1. Die Form auf deine Arbeitsfläche legen und zwei Wackelaugen umgekehrt in die Schlangenform legen.



2. Die Hälfte deines metallischen Schleims aus dem Behälter nehmen und bis in alle Ecken der Schlangenform drücken.

3. Die Form umdrehen, um die Schlange abzulösen.

4. Was passiert mit der Schlange, je länger du sie auf der Arbeitsfläche lässt?

5. Die **Schritte 1-4** wiederholen, doch den im Dunkeln leuchtenden Schleim in die Quallenform drücken und den Farbwechsel-Schleim in die Froschform.



6. Den Schleim in seinem Behälter aufbewahren, damit er schön schleimig bleibt und nicht austrocknet.

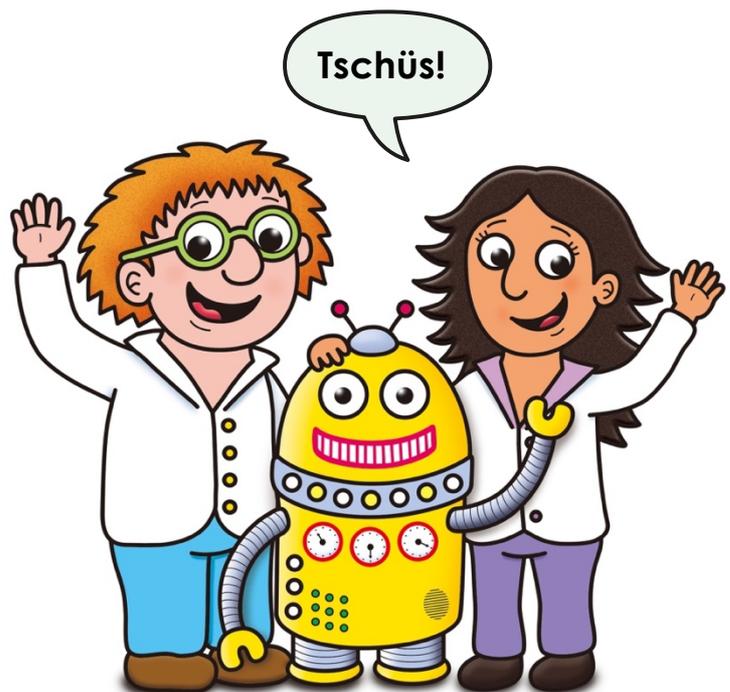
7. Zum Wegwerfen den Schleim in Papiertücher wickeln und in den Mülleimer tun. Nicht ins Waschbecken geben.

Professor Mick Robe erklärt:

Deine Schleimtiere sehen aus wie ihre Formen, doch breiten sich langsam auf deiner Arbeitsfläche aus und werden zu großen schleimigen Klacksen.

Deine schleimigen Kreationen wirken sehr echt. Die silberne Schlange sieht aus wie die Conception-Silberboa, die eine Haut wie silbernes Metall hat. Die im Dunkeln leuchtende Qualle sieht aus wie die Kristallqualle, die in der Nacht ein blaugrünes Licht ausstrahlt. Der Farbwechsel-Frosch sieht aus wie der pazifische Baumfrosch, der seine Farbe wechselt, um sich vor Feinden zu verstecken.

Wir hoffen, dass dir dieses Slime-Labor genauso gut gefallen hat wie uns. Schau dir doch unsere Anderen wissenschaftlichen Sets bei www.galltoys.com an und finde heraus, was es noch zu entdecken und zu erforschen gibt!



Notizen: